



Die Lausitz – eine Region im „Struktur - Wandel“

EIN VORTRAG ZUR STRUKTURENTWICKLUNG DER REGION
IM ANSCHLUSS: GESPRÄCH UND DISKUSSION

mit Dr.-Ing. Klaus Freytag,
Lausitz-Beauftragter
des Ministerpräsidenten
bei der Staatskanzlei
des Landes Brandenburg



AM MITTWOCH, DEN 30. JANUAR 2019,

VON 13:30 UHR BIS 15:15 UHR

IM BILDUNGSZENTRUM SCHLEIFE,

SRPEMBERGERSTRASSE 31 IN 02959 SCHLEIFE

(DER WEG ZUM BILDUNGSZENTRUM IST AUSGESCHILDERT).

Als Konsequenz der von der Bundesregierung verfolgten Klimapolitik wird die Lausitz ihr industrielles Rückgrat verlieren. Der dadurch ausgelöste tiefgreifende Strukturwandel stellt die wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit einer ganzen Region in Frage. Ohne massive finanzielle und strukturpolitische Unterstützung der Bundesregierung und der Landesregierungen in Brandenburg und Sachsen werden die wirtschaftlichen und sozialen Folgen des Ausstiegs aus der Braunkohleverstromung nicht zu verkraften sein.

Es bedarf daher einer nationalen Anstrengung, um den Strukturwandel der Lausitz zu einem erfolgreichen Ergebnis zu führen. Diese nationale Anstrengung mit dem Ziel „Neue Arbeit statt Almosen“ ist jetzt anzugehen. Dem 2018 beginnenden Abschalten der Lausitzer Kraftwerke muss ein nachhaltiges Aufbauprogramm „Zukunft Lausitz“ entgegengesetzt werden (Lausitz Papier der IHK Cottbus).